

© Günter Richard Wett

# Revitalisierung Rainerhof

Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR
**Stadt : Labor – Architekten**

FERTIGSTELLUNG
**2019**

SAMMLUNG
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM
**23. März 2021**

Auf einem Steilhang über einem Bach und nur über eine Forststraße erreichbar liegt der Rainerhof, ein klassisches Hofensemble aus mehreren Wirtschaftsgebäuden und einem Wohnhaus. Der Wohnteil, der urkundlich bis ins 15./16. Jahrhundert zurückverfolgt werden kann, ist ein sehr authentisch erhaltener Holzblockbau (Strickbau) mit vielen schönen Details. Ziel der Revitalisierung war es, diesen ursprünglichen Charakter so weit wie möglich zu erhalten. Die Holzkastenfenster inkl. ihrer Zierrahmen wurden ebenso instand gesetzt wie die Balkone und die Zierschnittmotive an den Windläden und Balkongeländern. Das Dach wurde komplett saniert, gedämmt und wieder mit Holzschindeln gedeckt.

Im Dachgeschoß wurde eine offene Büroebene geschaffen, die viel Licht über die südseitig komplett verglaste Giebelwand erhält. Die Decke zwischen Dach- und Obergeschoß wurde im Bereich des Mittelgangs wurde aufgebrochen, womit ein zweigeschoßiger Luftraum entstand, der räumliche Großzügigkeit in das eher kleinteilig strukturierte Bauernhaus bringt. Das Innere wurde weitgehend im Originalzustand belassen, die Holzböden mussten allerdings komplett erneuert werden. Im Erdgeschoß entstand eine neue Küche mit einem Betonofen, dort wurde genauso wie bei anderen Eingriffen auf Schwarzstahl zurückgegriffen. (Text: Claudia Wedekind)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

**Revitalisierung Rainerhof**

DATENBLATT

Architektur: Stadt : Labor – Architekten (Martin Mutschlechner, Barbara Lanz)
Mitarbeit Architektur: Mathias Lukasser
Fotografie: Günter Richard Wett

Statik: Baufirma Gratz, Zimmerei Duregger

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 01/2017 - 01/2019
Ausführung: 01/2018 - 01/2019

Grundstücksfläche: 161 m²
Bruttogeschossfläche: 563 m²
Nutzfläche: 150 m²
Bebaute Fläche: 161 m²
Umbauter Raum: 1.500 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
Materialwahl: Holzbau, Stahl-Glaskonstruktion, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Gratz; Zimmerei: Duregger; Elektro: Mühlburger; Heizung/Sanität: Kraler


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett

## Revitalisierung Rainerhof


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett

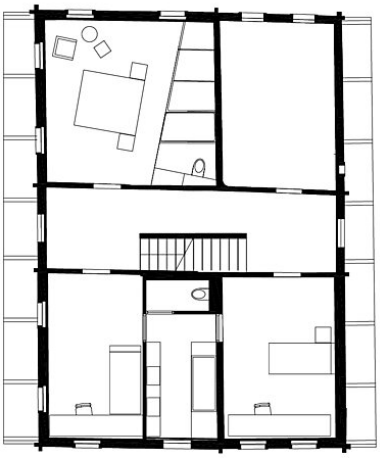

© Günter Richard Wett

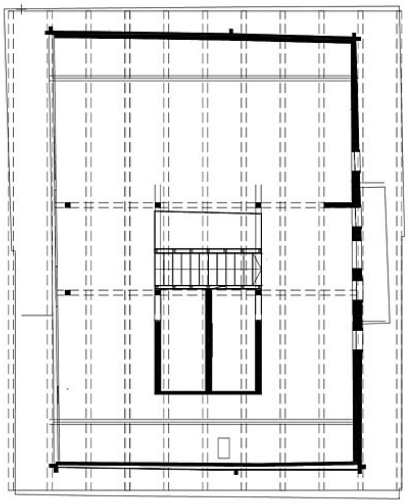

© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett

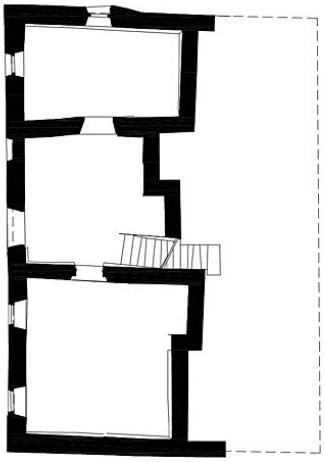

© Günter Richard Wett

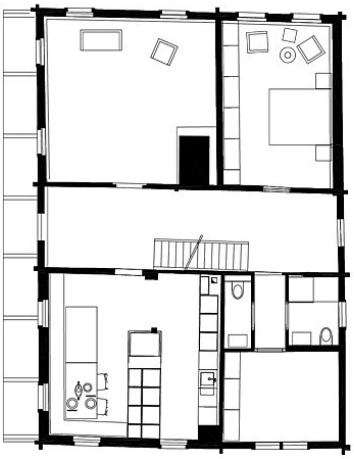

© Günter Richard Wett





**Revitalisierung Rainerhof**





Grundrisse